



Lippertsreute

Blättle



www.lippertsreute.de

Die turnusgemäße Ortschaftsratsitzung im April 2021 wurde kurzfristig abgesagt. Auf Grund der Pandemie, sowie der nicht dringend anstehenden Angelegenheiten, wurde die Sitzung nach Absprache mit den OV-Stellvertretern vertagt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Montag, den 10.05.2021 um 20:00 Uhr statt, sofern das Pandemiegeschehen es zulässt. Im Falle einer hohen Inzidenz findet die Sitzung online statt. Bürgeranfragen nehmen die Ortschaftsräte gerne entgegen. Die Einladung und die Tagespunkte erscheinen rechtzeitig im Hallo Ü.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Ortschaftsrat Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Die Landesgartenschau öffnet unter Pandemiebedingungen am Freitag, den 30.04.2021.

Nach langem Warten und einem Jahr Verspätung öffnet die Landesgartenschau nächsten Freitag ihre Pforten.

Das geänderte Infektionsgesetz macht eine Öffnung der als botanischen Garten eingestuften Landesgartenschau unabhängig von der Sieben-Tages-Inzidenz unter 100 möglich. Veranstaltungen sind jedoch nicht gestattet, die Indoor-Ausstellungsbeiträge, das heißt auch die Blumenhalle, bleiben geschlossen, ausgedehnte Spaziergänge sind möglich. Die Besucherinnen und Besucher müssen einen negativen Coronatest vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden sein darf und müssen sich vor dem Besuch der LGS zwingend registrieren.

Besuchen Sie auch den Stand der Überlinger Teilorte im Uferpark, unweit von der Sylvesterkapelle, auch wir Lippertsreuter werden uns dort präsentieren. Die sieben dort aufgestellten Stahlstelen mit eingepflanzten Bäumen zeigen die Himmelsrichtung der Teilorte an und deren Entfernung zu Überlingen.

Alle wichtigen Infos erhalten Sie unter **www.überlingen2021.de**

Wir freuen uns auf Sie!

Ortschaftsrat Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV



Liebe Lippertsreuter, liebe Ernatsreuter

die Stadtverwaltung plant alle öffentlichen Brunnen, welche mit Trinkwasser aus dem Bodensee versorgt werden, mittels Zeitschaltuhren zu steuern, damit das Wasser nicht dauerhaft läuft. Mit dieser Maßnahme soll der sehr hohe Wasserverbrauch der Brunnen im Stadtgebiet sowie in den Teilorten reduziert werden. Nach der letzten Wasserabrechnung, welche das *Stadtwerk am See* an die Stadt Überlingen gestellt hat, hat sich die Verwaltung zu diesem Schritt entschlossen. Diese unliebsame Entscheidung, welche in den Teilorten sowie in der Kernstadt auf großes Unverständnis der Bevölkerung stößt, muß vom Gemeinderat der Stadt Überlingen noch genehmigt werden.

Im ganzen Stadtgebiet sollen 14 Brunnen mit Zeitschaltuhren ausgestattet werden, 8 Brunnen werden „umgenutzt / bepflanzt“, was teilweise schon erfolgt ist und großen Unmut bei den Bürgern und Bürgerinnen ausgelöst hat.

In Lippertsreute soll der Brunnen in der Wiesenstrasse mit einer Zeitschaltuhr ausgestattet werden, um die Betriebszeiten bzw. Wasserdurchfluß entsprechend reduzieren zu können. Eine Wasserentnahme aus diesem Brunnen ist nicht erlaubt !

Der Brunnen im Unterdorf an der Bushaltestelle wird mit Quellwasser gespeist und bleibt somit unberührt.

Der Brunnen an der Bushaltestelle in Ernatsreute, sowie die Betonmulde Im Öschle sind von dieser Sparmaßnahme nicht betroffen, da diese Brunnen auch mit Quellwasser versorgt werden.

Ortsverwaltung Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher
Siegfried Hanßler,
In den Lettenäckern 15,
88662 Lippertsreute



Telefon: 07553 / 828710
Fax: 07553 / 828711

e-Mail: info@lippertsreute.de
Handy: 0176 / 76607578

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.

Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im Mai 2021 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im Mai am:

01.05. Helmut Korfhage, Kreuzstrasse 25	den 72. Geburtstag
21.05. Manfred Hahn, Baufnang	den 88. Geburtstag

21.05. Birgit Holtzmann,
Mittelweg 2

25.05. Roth Frieda,
Bamberger Strasse 3

26.05. Hilde Schairer,
Hauptstrasse 62

29.05. Regina Fiedler,
Hutbühlstrasse 5

den 80. Geburtstag

den 87. Geburtstag

den 84. Geburtstag

den 71. Geburtstag

Geburten

18. April.2021 Noah Valentin Breyer
Eltern: Anja und Martin Breyer, Hauptstrasse 27

19. März 2021 Miriam Grüninger
Eltern: Kathleen und Christian Grüninger

Wir wünschen den Familien für die Zukunft alles Gute



KOMMUNION 2021

„Der Herr ist mein Hirte“

Unter diesem Motto feierten wir am 17. April 2021 unsere Erste Heilige Kommunion in Lippertsreute. Wir freuten uns über alle die gekommen sind, um mit uns diesen besonderen Tag zu feiern.

Die Kommunionkinder und ihre Eltern bedanken sich ganz herzlich bei Pfarrer Walter für die Heilige Messe, die er so persönlich gestaltet hat. Ebenso einen herzlichen Dank an die Gemeindefereferentin Frau Stöckler, unserer Messnerin Ulrike Erdenberger, allen Ministranten, unserer Pfarrgemeinde und allen, die uns in Wort, Tat und Gebet begleitet haben.

Vielen lieben Dank auch für die festliche, musikalische Umrahmung unserer Kommunionfeier an die Instrumentalgruppe mit Beate Gut, Anna-Lena Dillmann, Lisa Sprissler und der Organistin Frau Gern. Ebenso danken wir der Schola mit Sarah und Oliver Keller sowie Mirjam und Gottfried Mayer ganz herzlich. Durch Eure musikalische und gesangliche Mitgestaltung des Gottesdienstes habt ihr diese Feier sehr bereichert.

Dieser wunderschöne Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Kommunionkinder waren:

Lina Schlosser, Milena Starosta, Sina Kune-
mann, Viktoria Bihl



Ehrenamtliches Testpersonal testet Grundschüler in Lippertsreute mit Erfolg

Dass Ehrenamt in Pandemiezeiten erfolgreiche Einsätze verbuchen kann, zeigt sich am Beispiel des schuleigenen Testpersonals der Grundschule Lippertsreute-Deisendorf. Noch vor der Osterpause kam das Testteam auf Initiative von Schulleiterin Carmen Kindler im Schulhaus zusammen, um sich über Infrastruktur, Schülerzahlen und Testmaterial auszutauschen. Die Leitung des Testpersonals obliegt Irene Hanßler, die als Ehefrau des Lippertsreuter Ortsvorstehers mit den räumlichen Gegebenheiten vor Ort vertraut und medizinische Fachfrau ist.

Dem angeschlossen haben sich weitere medizinische Fachleute sowie engagierte Eltern der Lippertsreuter Grundschule. Ihr gemeinsames Ziel liegt auf der Hand: „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass der Schulbetrieb hier aufrechterhalten werden kann und alle Kinder in Präsenzunterricht oder Notbetreuung mit gutem Gefühl zusammen lernen“, so die einstimmige Aussage der Ehrenamtlichen.

Das Testangebot wird zweimal wöchentlich mit verbindlichen Terminen am Nachmittag umgesetzt und die Eltern der Schülerinnen und Schüler sind als Begleitperson dabei.

„Professionalität und Vertraulichkeit im Umgang mit Testergebnissen sind uns wichtig als Zielsetzung“, so Schulleiterin Kindler, die aus Überzeugung davon absieht, die Testung von Grundschulern durch Lehrkräfte am Vormittag angeleitet durchführen zu lassen. „Auch Eltern kommt unser Konzept entgegen“, weiß sie aus Gesprächen und Rückmeldungen rund um die Lippertsreuter Teststrategie.

Dass die schuleigene Teststrategie in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Lippertsreute ausgeweitet werden kann, ist für Carmen Kindler naheliegend. „Wir warten ab, welche Schritte die Landespolitik als nächstes vorsieht und werden dann flexibel reagieren.“

Carmen Kindler



Grundschule Lippertsreute-Deisendorf



Ehrenamt schafft Ganzttag

Die Grundschule Lippertsreute-Deisendorf sucht für das kommende Schuljahr 2021/22 erneut Menschen im Ehrenamt, die Freude daran haben, mit Grundschulkindern zusammen zu arbeiten und den Ganztagesbetrieb gemeinsam mit dem Lehrerkollegium erfolgreich umzusetzen. Mit einem Konzept einer flexiblen Nachmittagsbetreuung an vier Tagen ist die Grundschule Lippertsreute-Deisendorf erfolgreich im Erhalt der Schülerzahlen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Überlingen und seinen Teilorten sichern dieses Angebot:

Betreuung der MITTAGSPAUSE:

Dienstag und / oder Freitag in der MENSA und auf dem Schulgelände: 12.30 – 13.30 Uhr

Betreuung der LERNZEIT:

Montag bis Freitag von 13.30 – 14.30 Uhr in den Klassenräumen. Das Lehrerkollegium unterstützt und berät im Vorfeld + Fortbildung aller Ehrenamtlichen. NACHMITTAGSANGEBOT für Grundschüler (Klasse 1+2 bzw. Klasse 3/4)

Was ist Ihre Stärke? Zeigen Sie sie uns!

Grundschüler der Klassen 1 – 4 freuen sich, neue Kenntnisse zu erlangen in den Bereichen Musik, Kunst, Technik, Naturwissenschaft und Sport. Unsere Angebotszeiten am Nach-

Lippertsreuter *Blättle*

mittag: 14.30 – 16.30 Uhr

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine Email. Auch SchülerInnen ab 14 Jahren können als Honorarkraft angestellt werden (Jugendbegleiterprogramm BaWü), was Einstellungs-chancen im Bewerbungsprozess um eine Berufsausbildung verbessern kann (Quali-Pass). Flexible Einsatz-tage sind möglich. Keine Altersbeschränkung.

Kontaktadresse:

Grundschule Lippertsreute-Deisendorf
Luibrechtstraße 5, 88662 Überlingen
Tel. 07553/75 22 oder Fax 07553/ 828179
E-Mail: gs-lippertsreute@t-online.de
Schulleitung: Carmen Kindler

Integration durch Sprache



Ehrenamtliche gesucht an Grundschule in Lippertsreute

Die Grundschule Lippertsreute-Deisendorf sucht auf Honorarbasis eine Person, die eine Kleingruppe von fünf Kindern mit wenig Deutschkenntnissen unterstützend begleitet im Schulalltag.

Ziel der Unterstützung ist die baldige Integration der Kinder in die Klassenverbände der Grundschule Lippertsreute-Deisendorf. Gesellschaftliche Umgangsformen unserer Kultur, sprachliche und kommunikative Übungen zur Vertiefung des Spracherwerbs und Kreatives umfassen die Begleitung dieser

Gruppe unter Leitung einer pensionierten Lehrkraft.

Die Kleingruppe umfasst die Altersstufen 6 – 10 Jahre (Klasse 1-4). Die Kinder sind allesamt hochmotiviert und begabt.

Die Tätigkeit wird auf Honorarbasis vergütet. Weitere Auskünfte erteilt die Schulleitung auf Anfrage.

Carmen Kindler
Schulleitung

Vor 200 Jahren wurde das Erzbistum Freiburg gegründet

Sie werden sich fragen, ob das überhaupt ein Thema für unser Lippertsreuter Blättle ist. Ich würde das insofern mit ja beantworten, weil bei der Umwandlung des Bistums Konstanz ins Bistum Freiburg Generalvikar Wessenberg eine nicht unerhebliche Rolle spielte und eben dieser Wessenberg, dem man ja heute noch in Konstanz „auf Schritt und Tritt begegnet“ (Wessenberghaus, - schule, - straße) spielte auch einmal in der Lippertsreuter Pfarrgeschichte insofern eine Rolle, als er uns am 3. September 1824 in punkto Wallfahrt Maria im Stein folgende Verfügung schickte:

1. Die Kapelle Maria im Stein muss unverweilt geschlossen und bald möglichst abgebrochen werden.
2. Das gesamte Vermögen und Kirchenggerät dieser Kapelle soll der Pfarrkirche zu Lippertsreute zugeschrieben werden.
3. Das Marienbild, welches sich bisher in der Kapelle befand, soll in die Sakristei zu Lippertsreute übertragen werden, wobei wir jedoch gestatten, dass dieses Bild hernach, wenn die Pfarrgemeinde es ausdrücklich wünscht, auf einem der Nebenaltäre aufgestellt werde.

Doch jetzt der Reihe nach: Ignaz Heinrich von Wessenberg. Die Barockzeit neigte sich dem Ende zu, das Zeitalter der Aufklärung zog herauf. Die Aufklärungsideale Josefs des Zweiten von Österreich erfassten auch die katholische Kirche. Das bedeutete, dass die Reduktion von Äußerlichkeiten im kirchlichen Leben und die Besinnung auf das Wesentliche, insbesondere im Gottesdienst, wieder Vorrang haben sollte. Er schnitt alte Zöpfe in Brauchtum und Volksfrömmigkeit ab, ordnete die Priesterausbildung neu und öffnete sich stark sozialen Fragen. Im letzten Punkt ist der Bau von Schulen, Krankenhäusern, die Milderung der Zensur und die Abschaffung der Folter zu sehen. Im Einzelnen hatten Wessenbergs Reformbemühungen auf das damalige kirchliche Leben der Gläubigen große Auswirkungen und es herrschte teilweise große Unruhe.

Hier ein paar Beispiele was Liturgie, Volksfrömmigkeit und Kirchenrecht anging. Als Zentrum der Seelsorge sah Wessenberg die Pfarrkirche mit dem Pfarrgottesdienst an. Die Gottesdienste in Kloster- und Nebenkirchen waren genauso wenig gern gesehen wie stille Messen an einem Nebenaltar, die mit der Barockfrömmigkeit unzertrennlich verbunden waren. Verboten wurde lautes Rosenkranzbeten ganz unabhängig vom liturgischen Geschehen während der heiligen

Messe, das „Opfergehen“ beim sonntäglichen Gottesdienst, weil es als Störung empfunden wurde. Die Mitternachtsmesse an Weihnachten verlegte Wessenberg auf die frühe Morgenstunde und er hielt die Geistlichen dazu an, die sonntägliche Predigt innerhalb der Messe zu halten, was zuvor nicht üblich war. Er forderte den umfassenden Gebrauch der deutschen Sprache und den deutschen Gesang während der heiligen Messe. Der nachmittägliche Gottesdienst sollte nach seiner Vorstellung aus einer Vesper mit deutschem Gesang bestehen. Wessenbergs Kampf galt auch dem Aberglauben, dessen Definition er in der Praxis sehr weit fasste. Gebetsvereinigungen und Bruderschaften, Prozessionen, Bittgänge und Wallfahrten (siehe eingangs Maria im Stein) und die damit zusammenhängenden Votivgaben und Votivtafeln, Reliquienverehrungen, Exorzismen und Segnungen, z.B. der beim Volk beliebte Blasisusseggen, sollten weitgehend abgeschafft werden. Passionsdarstellungen, wie z.B. das Mitführen eines hölzernen Palmesels bei der Prozession, mussten verschwinden. Das Bestreben der Konstanzer Bischöfe während des 18. Jahrhunderts, durch die Verlegung der Patrozinien auf die darauffolgenden Sonntage, um ein Ausfallen der Arbeitstage zu verhindern, setzte er fort. Darüber hinaus bemühte er sich um eine Vereinheitlichung der Feiertage innerhalb der Diözese. Dazu muss man wissen, dass es in der Mitte des 18. Jahrhunderts bei uns pro Jahr 52 Sonntage, 19 gebotene und 53 übliche (örtliche) Feiertage im Ganzen also 124 Tage gab und das war auch der weltlichen Herrschaft damals schon lange ein Dorn im Auge. Wessenbergs Einschränkung der Festtage brachte ihm eine ausdrückliche Rüge Roms ein, von wo aus seine Maßnahmen von Anfang äußerst kritisch beobachtet wurden. Viel Unruhe bewirkte seine Erlaubnis von Haustaufen bei schlechter Witterung sowie sein Taufritus für Kinder protestantischer Eltern. In Bezug auf konfessionsverschiedene Ehen vertrat er die Ansicht, dass es zwar wünschenswert sei, dass die Kinder katholisch erzogen würden, wenn es aber nicht erfüllt werden könne, die Knaben in der Religion des Vaters zu erziehen seien und die Mädchen in der Religion der Mutter. Aufsehen erregte auch seine Anordnung, dass die Pfarrangehörigen beim eigenen Pfarrer zu beichten hätten. Durch Beichten beim Ortspfarrer, der den „Sünder“ mit der Zeit kenne, könne viel eher eine moralische Besserung erreicht werden, als durch auswärtige Schnellbeichten.

Seine Reformbemühungen betrafen auch den Stand des Klerus. Kirchliches Leben kann seiner Meinung nach nur gelingen, wenn diese sich stets erneuert, d.h. Impulse empfängt und diese in der vernünftigen Abwägung umsetzt. Deshalb sah er es als Ideal an, dass Geistliche sich der Lektüre guter Bücher zuwenden. Er ließ sogenannte Kapitelsbibliotheken gründen, damit die Geistlichen stets ein Reservoir probater Bücher darin vorfinden.

Der Geistliche sollte ein gebildeter Mann sein, vorbildlich in seinem Benehmen, kein Raucher, kein Besucher von Wirtshäusern oder Theater, eine vorbildliche Gestalt, die bis hinein in eine einfache dunkle und saubere Kleidung (keine Klerikerkleidung) sichtbar sein sollte. So restriktiv für manchen Wessenbergs Vorschriften erschienen, seine eigene Kontaktpflege mit den Seminaristen und den Pfarrern brachte Wessenberg Ansehen und Wertschätzung weit über seine Funktionen als Generalvikar und Bistumsverweser hinaus.

1814 wurde Fürsterzbischof von Dalberg, ebenso ein Verlierer, vom Papst gezwungen, Wessenberg als Generalvikar zu entlassen. Faktisch wirkte er dennoch weiter. 1817 reiste er eigens nach Rom. Er glaubte, er könne sich gegenüber den immer lauter werdenden meist unzutreffenden Vorwürfen rechtfertigen. Die vatikanische Aktenlage zeigt, dass sich die päpstliche Behörde nicht im Geringsten bemüht hat, Wessenberg zu verstehen. Im Vatikan traf der Aufklärer auf jene, die eine autoritäre Struktur als idealer ansahen und Wessenbergs Ideen wurden radikal abgelehnt.

Vor Ort in Konstanz wirkte Wessenberg pflichtbewusst und selbstlos weiter. Großherzog Karl hatte ihm das auch nahegelegt. 1822 wurde Wessenberg bei einer von staatlicher Seite organisierten Bischofswahl durch die 95 Dekanate und die 8 Mitglieder der Generalvikariate Bruchsal und Konstanz mit über zwei Drittel aller Stimmen als Erzbischof von Freiburg vorgeschlagen, jedoch von mehreren Seiten gedrängt, diese Wahl nicht anzunehmen. Seine römischen Erfahrungen hatte er ja bereits hinter sich.

(Siehe auch Folgeartikel „200 Jahre Erzbistum Freiburg“) in einer späteren Ausgabe des Lippertsreuter Blättle Hermann Keller

Literatur: Konradsblatt und „Das Erzbistum Freiburg in seiner Geschichte“, Heft 4 Neuzeit, Prof. Frank

So schwätzt ma bei uns z'Lippertsreute (Fortsetzung)

hä	wie bitte
hälinge	heimlich / hintenrum
Hampfel	eine Hand voll
hii	kaputt
hinterfotzig	hinterlistig
huddle	beeilen
Hutzel	Schwein
hofele	vorsichtig
Himbele / Hübele	Himbeeren
hoostube	schwätzen, klatschen
hinderefir	verkehrt
Hägi	Bulle
Heilicher	Heuhaken
Häs	Kleidung
Haue	Hacke
Hag	Hecke, Zaun
Häßlus	Kleiderlaus, übertragen anhänglicher Mensch
Hennefidle	Hühnerhintern, gutmütiger Spott
Hennemelker	Hühnermelker, gutmütiger Spott
Holder	Holunder
Hoaze	Dreibock um darauf das Gras zu trocknen
Homsuechete	Besuch bei Kranken
Hahnebüchene	ein harter Mensch
Hirtgsottne	sturer Mensch
hot	rechts herum
l'gmachts	Eingemachtes, Marmelade
it	nicht
iberhoppt	überschlagen, oberflächlich, geschätzt

Hier wiederum ein paar Sätze mit so richtig originellen Dialektwörtern:

Du sotesch heit au no d'Kärstäge firbe
(Du musst heute auch noch die Kellertreppe fegen)

A Brubeeri'gmachts isch ebbes guets.
(Eine Brombeermarmelade ist etwas Feines)

Mensch, isch des a vugantets A'wese
(Leute, ist das ein verkommenes Anwesen)

Hot die a vupfluderets Hoorwese
(Hat die ein wirres Haarwesen)

Anmerkung: Wiederum eine nette Ergänzung zu den Mundartwörtern, der Aprilausgabe von einem Leser aus Frickingen. E G'schuder = eine Unordnung etwas Unansehliches
Mit schuderets = mir graust, mich ekelt es
Am schönsten ist dieser Mundartausdruck natürlich wieder im Dialekt erklärt:
„ebbes, wa vum Fidle us nint gliich sieht“.

Ausgesucht und zusammengestellt von Hermann Keller

Wandern – Radfahren

Ja bei dem Wetter zieht's einem wieder raus in unsere herrliche Landschaft. In den nächsten Monaten folgen immer wieder ein paar Tipps für Wanderer und Radfahrer.

Wanderung W5 Heiligenberg – Altheiligenberg – Schwedenschanze

(ca. 3 – 4 Stunden)

Vom Postplatz gehen wir am Schloßcafe vorbei die Hohensteinstraße entlang, an deren Ende biegen wir links zur evangelischen Kirche hin ab. Beim Parkplatz halten wir uns geradeaus in den Wald. An der Weggabelung wandern wir mit dem Hinweis „Altheiligenberg“ geradeaus. Wir erreichen die „Ernst-Ruhe-Bank“, wo wir weiter geradeaus laufen.

An der nächsten Gabelung halten wir uns links. Wir kommen an einem Gedenkstein vorbei. Unser Weg macht nun einige Kurven und verliert an Höhe. Nach einer Rechtskurve erreichen wir den Müller-Platz, bald danach kommt ein Weg links vom Tal hinauf, wir bleiben jedoch auf unserem Weg auf der bisherigen Höhe. Bei einer Baumgruppe, dem Karl-Egon-Platz, führt dahinter rechts ein Pfad nach Altheiligenberg hinauf.

Nach dem Abstieg finden wir uns bei der Baumgruppe wieder. Wir gehen ein kleines Stück unseren Herweg zurück, wenden uns auf dem Forstweg links und auf der Anhöhe gleich wieder rechts. Wir kommen zu einer ehemaligen Kiesgrube und nehmen dort den Weg links abwärts. Dieser Weg führt an einer Fütterungsstelle vorbei, wir verlieren an Höhe und kreuzen einen Wasserlauf. An einer Weggabelung halten wir uns rechts, überqueren den Bach erneut und laufen weiter sanft bergab. Links sehen wir einen Trimpfad. Wir halten uns immer geradeaus und erreichen einen querlaufenden Forstweg. Diesem folgen wir rechtshin lange Zeit steil bergauf. Der Weg macht später eine Linkskurve und wird fast eben. Bei der Abzweigung gehen wir halblinks und bleiben auf der erreichten Höhe. Einige Zeit später bieten sich links herrliche Blicke ins Tal.

An einer Wildfütterungsstelle erreichen wir einen größeren Weg, auf dem wir uns rechts halten. Kurvig geht es weiter, später zeigt ein Schild zur Schwedenschanze. Wir gehen leicht rechts hinauf. Oben gehen wir dann links. Ein leichter Hohlweg führt steil nahe der Bergkante nach oben. Dort angekommen halten wir uns rechts und laufen immer an der Steilkante entlang. Der Pfad ist oftmals überwachsen, wir sehen hin und wieder Grenzsteine. Diesem Weg immer folgend kommen wir in die Nähe des Fluggeländes und bald wieder an die Ernst-Ruhe-Bank, wo wir die letzten Meter auf dem bekannten Herweg zurückgehen. Wenn Sie an weiteren Wandervorschlägen zu diesem schönen Gebiet interessiert sind, besorgen Sie sich doch die „Wanderkarte der Gemeinde Heiligenberg“ bei der Tourist-Information Heiligenberg oder Sie informieren sich einfach auf der Internetseite von Heiligenberg.
Ausgesucht von Hermann Keller



Die „Öko-Ecke“

Google's doch einfach!

Der moderne Mensch ist umweltbewusst - und hat immer ein Smartphone in der Tasche. Er/sie kauft regional ein, ist aber 24/7 online. Man demonstriert gegen Kohleabbau und stellt Fotos von seiner Teilnahme an der Demo sofort ins Netz. Ich möchte gar nicht wissen, wie viele Nachrichten, Suchanfragen, Fotos, Videoaufnahmen etc. im Zusammenhang mit einer Fridays for Future-Demonstration durchs Internet rauschen! Bitte nicht falsch verstehen: Ich finde diese Bewegung gut und notwendig und laufe auch schon mal selber mit. Aber: Ich sehe eine Diskrepanz zwischen dem (teilweise sehr offensiv vorgebrachten) ökologischen Bewusstsein der „jungen“ Generation und ihrem Umgang mit dem Internet bzw. dessen Stromverbrauch (und der damit verbundenen CO₂-Emission).

Deshalb heute hier ein paar Zahlen:

Eine Suchanfrage bei Google verbraucht (laut Angaben von Google) 0,3 Wattstunden.

Sprich: mit 20 Suchanfragen könnte man eine Stunde lang eine Energiesparlampe brennen lassen.

Und mit dem Stromverbrauch von 200 Suchanfragen könnte man ein Hemd bügeln.

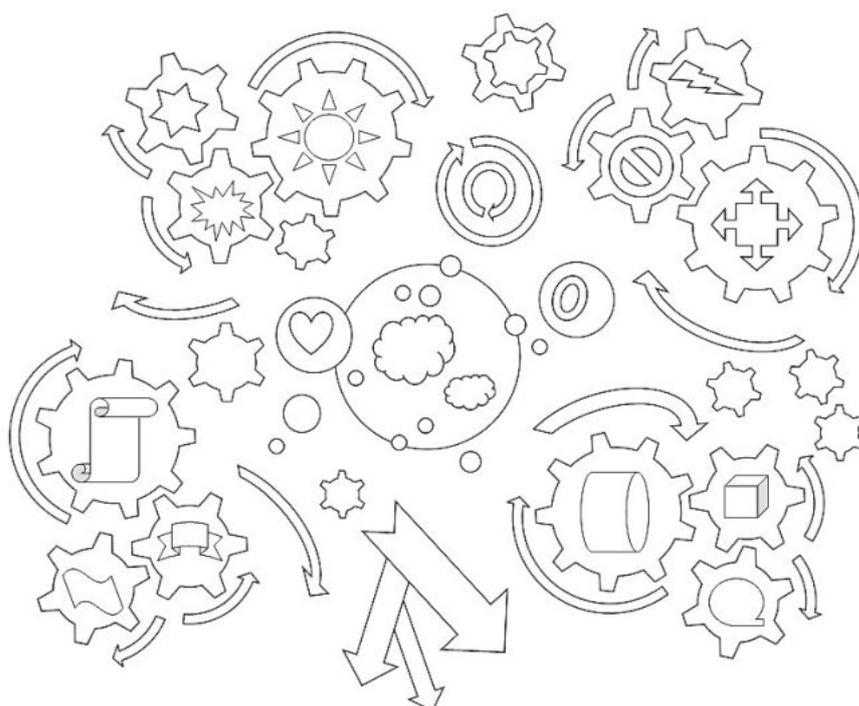
Nimmt man die Suchanfragen eines Monats von Google zusammen, könnte man (mit einem ähnlich hohen CO₂-Ausstoß) 25 mal mit dem Auto die Welt umrunden! Das Problem sind aber inzwischen nicht die Suchanfragen, sondern die Video-Streaming-Dienste. Videos *über's Internet glotzen* verbraucht wirklich VIEL Strom! 30 Minuten Video streamen entspricht einer Autofahrt von 6 Kilometern. Heißt: wer einen Film von 90 Minuten schaut, setzt genauso viel (etwas mehr sogar) CO₂ frei wie bei einer Autofahrt von Lippertsreute nach Markdorf. Hört sich erst mal nicht so schlimm an, aber es summiert sich! Das weltweite Video-Streamen hat 2018 soviel Strom verbraucht wie die Länder Polen, Italien und Deutschland zusammen! Die Rechenzentren, die unser pausenloses Wandeln im Internet ermöglichen, sind Giganten an Stromverbrauch. Allein die Rechenzentren in Deutschland übersteigen den jährlichen CO₂-Ausstoß des Flugverkehrs inzwischen bei weitem! Natürlich müsste man jetzt an dieser Stelle auf die Verwendung von Ökostrom und andere umweltschonende Bemühungen des Konzerns hinweisen. Das spare ich uns, denn diese Zahlen sollen nur zum Nachdenken anregen über unseren gedankenlosen Umgang mit dem Internet. Übrigens habe ich zur Recherche dieser Kolumne mindestens 20 Suchanfragen gestellt. Und wo? Klar: bei Google...

Quellen: <https://www.check24.de/strom/stromverbrauch-google/>

<https://www.swrf Fernsehen.de/landesschau-rp/gutzuwissen/stromfresser-digitalisierung-100.html>

Sonja Dieterich

Kinderseite



*Oh je!
Die Traum-
maschine
steht still.*

*Bring sie
wieder zum
laufen in
dem Du sie
genau nach
Deinen
Vorstellun-
gen anmalst.*

*Lass Deiner
Fantasie
freien lauf!*





Hmm lecker lecker! Was hat sich denn da leckeres versteckt?

Die Mahlzeiten stehen von links nach rechts und von oben nach unten, aber auch von rechts nach links und von unten nach oben. Buchstaben können doppelt belegt sein! Viel Spaß

S	P	Ä	T	Z	L	E	Z	T	I	N	H	C	S	A	H	Auflauf, Bohnen,
Q	O	T	E	N	G	A	S	A	L	S	T	W	K	L	L	Bolognese,
A	N	R	I	U	Z	Ä	U	W	Ö	I	E	Ü	A	F	Q	Bratkartoffeln,
E	I	Z	G	D	S	B	O	H	N	E	N	R	R	G	U	Braten, Brot, Burger,
R	Ü	H	R	E	I	C	J	R	L	R	O	S	T	E	P	Couscous, Fisch,
Ü	F	I	E	L	E	G	E	I	P	S	G	T	O	M	Z	Gemüsepfanne,
K	U	X	U	N	S	T	E	A	K	Ü	R	C	F	Ü	E	Kartoffelbrei, Knödel,
N	A	W	O	B	I	B	P	N	F	U	W	H	F	S	S	Lasagne, Mais,
Ö	L	N	R	U	A	S	E	M	M	O	P	E	E	E	E	Maultaschen, Nudeln,
D	F	E	Ä	R	M	M	P	I	Z	Z	A	N	L	P	N	Pfannkuchen, Pizza,
E	U	H	T	G	Z	V	P	M	C	K	S	N	B	F	G	Pommes, Reis,
L	A	C	U	E	L	F	U	B	Q	W	U	E	R	A	O	Rührei, Salat,
V	W	S	O	R	P	C	S	I	F	O	S	T	E	N	L	Schnitzel, Spätzle,
P	F	A	N	N	K	U	C	H	E	N	H	A	I	N	O	Spiegelei, Steak,
O	M	T	A	L	A	S	Ö	G	O	J	I	R	S	E	B	Suppe, Sushi,
E	D	L	R	B	F	I	S	C	H	N	H	B	Y	U	Ä	Würstchen
Ä	I	U	S	E	V	G	U	T	O	R	B	I	A	P	E	
B	R	A	T	K	A	R	T	O	F	F	E	L	N	M	F	
J	T	M	P	S	U	O	C	S	U	O	C	Ö	T	Q	I	

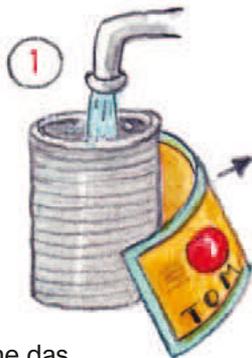
STIFTEHALTER aus alten Dosen basteln

Lass deine Fantasie spielen und bastle dir deinen eigenen, einzigartigen Stiftehalter!



Du brauchst:

- alte Konservendosen
- buntes Geschenkpapier oder Stoffreste
- Klebstoff
- Schere
- bunte Klebebänder
- Acrylfarben
- eventuell Perlen



1. Entferne das Etikett von der Dose und spül sie anschließend gut aus.



2a. Wähl ein Papier (oder einen Stoff) aus und schneid es so zu, dass es so breit wie die Dose ist und du es einmal um diese herumwickeln kannst.



2b. Kleb das Papier auf die Außenseite der Dose.



3. Du kannst die Dose stattdessen auch mit bunten Bändern bekleben.



4. Oder du bemalst die Dose mit Acrylfarben und beklebst sie anschließend mit Perlen.

Frühling!

Wusstest Du schon, das Primeln kultivierte Schlüsselblumen sind? Sie verwildern mit den Jahren und sehen irgendwann wieder wie Schlüssel aus. Sie werden übrigens Schlüsselblumen oder Himmelschlüssel genannt, weil sie aussehen wie ein Schlüssel mit dem man die Himmelspforte aufschließen kann.

Traubenhyazinthen sind kleine Verwandte der Hyazinthe. Sie werden nicht so groß und haben traubenförmige Blüten. Diese „Trauben“ sind leicht giftig.

Der Gamander-Ehrenpreis, hier im Dorf hauptsächlich Katzenäuglein genannt, hat viele Namen. Männertreu, Frauenbiss, wildes Vergissmeinnicht oder Gewitterblümchen. Man glaubt, dass ihr Abpflücken Regen und Gewitter hervorruft.

Gänseblümchen sind am Anfang alle rosa. Sobald sie „ausgewachsen“ sind verlieren einige ihre rosa Spitzen, andere nicht. Gänseblümchen werden auch Tausendschön genannt

und oft als Orakel benutzt, indem ein Blatt nach dem anderen abgezupft und mitgezählt wird. Zum Beispiel: er liebt mich, erliebt mich nicht, ...

Wiesenschaumkraut erkennst Du ganz einfach daran, dass es mit seinen langen Stängeln hoch über der Wiese steht und sie wie eine Schaumschicht bedeckt. Da es so häufig vorkommt, wird es im Volksmund auch Hexenspucke genannt.

Löwenzahn ist eine sehr vielseitige Pflanze, sie ist essbar und besitzt heilende Wirkungen. Aus ihren hohlen Stielen kann man Ketten basteln, wenn man ein Ende ausfranst, hat man eine Minitröte oder man reißt den Stil in Streifen und legt ihn in Wasser, woraufhin sich die Streifen stark einrollen.

(Die Bilder hab ich abends gemacht, deshalb sind die Blüten schon zu.)

Lisa Schatz



Eine kleine Traubenhyazinthe



Wiesenschaumkraut

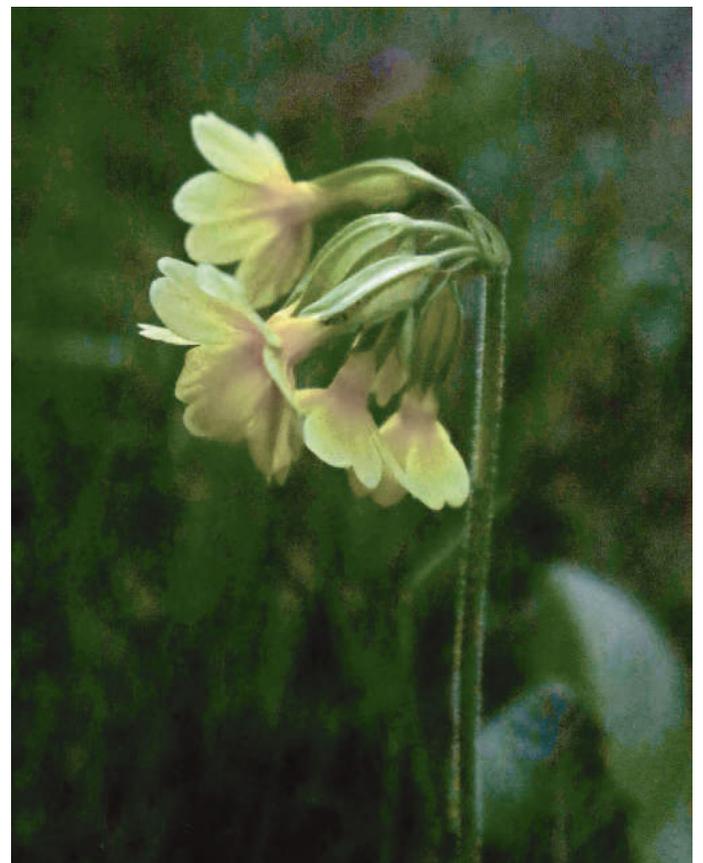


Bunte Primeln



Weißer Primeln

Lippertsreuter Blättle



Schlüsselblume



Katzenäuglein



Rosa Gänseblümchenn



Stein und Löwenzahn

Die aktuellen Vereinstermine für Mai 2021

Die aktuelle Corona Pandemie hat sich leider nicht so weit geändert, so dass wieder Vereinstermine möglich wären. Im Mai können daher leider auch keine Hallentermine genannt werden. Wir hoffen auf die nächsten Monate.

Ortschaftsrat Lippertsreute

Mo. 10. Mai 20:00

digitale Sitzung des Ortschaftsrats. Bürgeranfragen bitte vorab an den OV oder die Ortschaftsräte stellen

Landesgartenschau Überlingen

Der für Mai 2021 geplante Lippertsreute Teilorteabend auf der Gartenschau entfällt pandemiebedingt. Es werden, je nach Coronasituation, gemeinsame Teilorteabende mit den anderen Teilorten durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Lippertsreuter Blättle Redaktion

(Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

Mo. 10. Mai 18:30

digitale Sitzung für die April Ausgabe

Ab 25. Mai sind Pfingstferien.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.

NEU

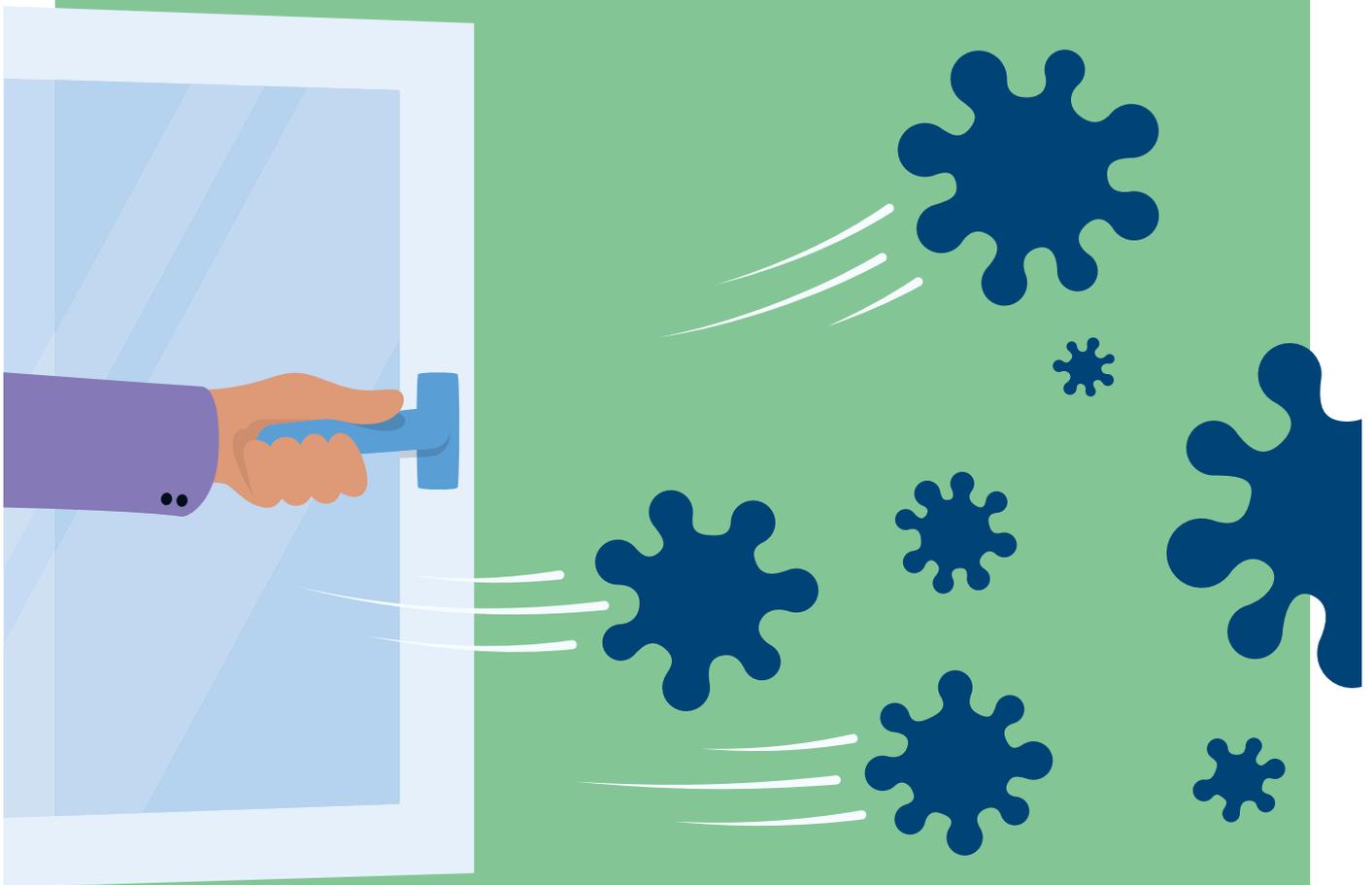
Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/929206

In lebensbedrohlichen Fällen
Rettungsdienst oder
Notarzt Notrufnummer 112



Fenster auf gegen Corona!



Bitte regelmäßig lüften.



Bundesministerium
für Gesundheit

Regelmäßiges Lüften hilft, dass sich Viren nicht in Wohnung
oder Büro ansammeln. Das schützt vor Ansteckung.
Merke: AHA + L für Lüften. [ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegen-corona.de)

AHA

Abstand + Hygiene
+ Alltag mit Maske

Die Glocken läuten anders

Einige von Ihnen haben es sicherlich schon bemerkt: Die Glocken in Lippertsreute läuten morgens nicht mehr um 6 Uhr sondern erst um 7 Uhr zum Morgengebet. Auch abends hat sich etwas geändert. Die Corona-Glocke um 19 Uhr wird jetzt - nach einem Jahr - nicht mehr geläutet. So soll das Läuten in der ganzen Seelsorgeeinheit vereinheitlicht werden, sagt Pfarrer Walter. Das Gemeindeteam

hat dies zusammen mit der Gemeinde in der Messe am Dienstag 20.04.2021 erfahren. Leider war es in der Kürze der Zeit bis zur Drucklegung unseres Bättles auch für das Gemeindeteam nicht mehr möglich sich ein Meinungsbild zu verschaffen. Die veränderten Zeiten des Morgenläutens stehen auf der Tagesordnung unserer nächsten Sitzung. Für das Gemeindeteam: N. Kiefer

Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Mai 2021

Falls noch etwas geändert werden müsste, wäre es im Schaukasten des Pfarramtes in Lippertsreute nachzulesen.

Sa.	01.	Mai	10:00	Rosenkranz in Maria im Stein
Sa.	01.	Mai	10:30	Heilige Messe in Maria im Stein
Di.	04.	Mai	18:00	Rosenkranz in Maria im Stein
Di.	04.	Mai	18:30	Abendmesse in Maria im Stein
So.	09.	Mai	10:30	Wort-Gottes-Feier
So.	09.	Mai	18:30	Maiandacht in Maria im Stein
Di.	11.	Mai	18:00	Rosenkranz
Di.	11.	Mai	18:30	Heilige Messe
Sa.	15.	Mai	18:30	Vorabendmesse
So.	16.	Mai	18:30	Maiandacht in Maria im Stein
Di.	18.	Mai	18:00	Rosenkranz
Di.	18.	Mai	18:30	Heilige Messe
Mi.	19.	Mai	18:30	Maiandacht
So.	23.	Mai	10:30	Wort-Gottes-Feier zu Pfingsten
Mo.	24.	Mai	08:30	Heilige Messe
Di.	25.	Mai	18:00	Rosenkranz
Di.	25.	Mai	18:30	Heilige Messe
Sa.	29.	Mai	18:30	Vorabendmesse
So.	30.	Mai	15:00	Heilige Messe zum Patrozinium in Maria im Stein

Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im Mai 2021

So.	02.	Mai	10:00	Gottesdienst im Betsaal
So.	09.	Mai	10:00	Gottesdienst in Heiligenberg
So.	16.	Mai	10:00	Gottesdienst im Gemeindehaus
So.	23.	Mai	10:00	Gottesdienst in Heiligenberg Bellevue Platz
Mo.	24.	Mai	10:45	ökumenischer Festgottesdienst im Betsaal oder in der kath. Kirche
So.	30.	Mai	10:00	Gottesdienst im Gemeindehaus

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

BLATTLÄUSE: NÜTZLINGE EINSETZEN

Jetzt werden wieder zahlreiche Blattlaus-Arten aktiv. Die Ausscheidungen der Parasiten fördern den schwarzen Rußtaubpilz und locken Ameisen an. Setzen Sie am besten Marienkäfer oder Ohrwürmer zur Bekämpfung ein. Diesen Nützlingen kann man ein besonderes Quartier im Garten anbieten, z.B. mit Stroh gefüllte Tontöpfe, die an Bäumen aufgehängt werden. Die Tierchen kriechen dann bequem heraus und bekämpfen die Blattläuse effektiv.



BÄRLAUCH-BURGERSCHNECKEN MIT GARNELEN

ZUTATEN

FÜR 4 PORTIONEN

400 g Rotgarnelen, frisch oder aufgetaut
- alternativ: größere Nordseekrabben
1 Bund Radieschen (aus der Region)
100 g Bauchspeck vom Metzger oder Bauern
Garnelen- oder Fischgewürz (Streudose)
4 EL Aioli (Fertigprodukt aus der Kühltruhe)
- alternativ: Mayonnaise, gemixt mit 1-2
zerdrückten Knoblauchzehen

Für die Bärlauchschnecke:

300 g Weizenmehl
½ Würfel Hefe
2 EL Zucker
50 g Halbfettmargarine
125 ml Buttermilch
Salz
1 Bund Bärlauch (regionale Frischeernte)
6 EL Olivenöl
Pfeffer



ZUBEREITUNG

Mehl, Hefe und Zucker in einer Schüssel verrühren. In der Mitte eine Mulde formen und Margarine, Buttermilch und eine Prise Salz hineingeben. Den Teig für etwa 10 Minuten gründlich verkneten bis dieser geschmeidig und elastisch ist. Nun den Teig für eine Stunde (unter einem feuchten Geschirrtuch) an einem warmen Ort gehen lassen.

In der Zwischenzeit Radieschen dünn hobeln und das Grün aufbewahren. Bärlauch mit Olivenöl, etwas Salz und Pfeffer pürieren.

Den aufgegangenen Teig auf ein Rechteck ausrollen – ca. 26x 36 cm – und mit dem Bärlauchöl vollständig bepinseln. Nun den Teig aufrollen und in vier gleichgroße Scheiben schneiden. Die Burgerschnecken auf ein Backblech setzen und unter einem feuchten Geschirrtuch für weitere 30 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen.

Nun Schnecken für 25 Minuten bei 220° C goldbraun backen. Bauchspeck in kleine Würfel schneiden und in einer heißen Pfanne ohne Fett auslassen, anschließend auf einem Küchentuch abkühlen lassen.

Garnelen von der Schale befreien und in der noch heißen Pfanne mit dem ausgelassenen Fett anbraten, anschließend mit dem Garnelengewürz nach Belieben würzen.

Die noch warmen Schnecken aufschneiden – wie einen Burger – und von beiden Seiten mit Aioli bestreichen. Burgerschnecke mit Radieschengrün, Garnelen, Radischenscheiben und Bauchspeckwürfelchen sowie etwas Parmesan belegen und mit dem Deckel abschließen. – Fertig!

TIPPS & TRICKS

Ob zu Spargel, in Suppen, Soßen, Knödel, ob in Quark-Dips, Joghurt - mit Bärlauch schmeckt es immer ganz besonders. Auf Wochenmärkten in Hofläden und mittlerweile sogar in den Discountern werden die Blätter des knoblaucharomatischen Lauchgemüses angeboten. Man erkennt die Frische an der saftig-grünen Blattfarbe, braune Exemplare oder solche mit welken Stellen keinesfalls kaufen. Bärlauch gedeiht in Wäldern, auf Wiesen oder Gärten. Vorsicht beim Selberpflücken: Bärlauch kann leicht mit Maiglöckchen oder Herbstzeitlosen (beide giftig!) verwechselt werden. 100 g Bärlauchblätter haben gerade mal 19 kcal.



Angebote in Lippertsreute

Ihr Internetauftritt vom Fachmann

DTW-Datentechnik Widmann, Lippertsreute
www.webdesign-widmann.de, 07553/828526

Medizinische Fußpflege

Iris Dochat, Hutbühlstasse 2a Ernatsreute
Termine n. Vereinbarung/Hausbesuche, 0160/6024456

Autohaus Tankstelle Hahn

Ernst Hahn Hauptstrasse 37, Lippertsreute
Waschanlage, Tankautomat, Shop, 07553/352

Handauflegen - ein Gottesdienst

Hilfe erfahren, Klaus Eichin, Lippertsreute
Termine n. Vereinbarung, 07553/6141

„Die Wortwirke“, Werkstatt für Sprechta

R. Gelfert, Bruckfelden, Märchenerzähler, Sprachtraining
www.diewortwirke.de, 07553/8274120

My-Fest.de - Eventzubehör vom Bodensee

Stefan & Florian Stengele GbR, Baufnang
www.my-fest.de Info@my-fest.de, 0160/90228505

Kosmetikstudio Hildegard Hahn

Termine n. Vereinbarung Hauptstrasse 27, Lippertsreute
www.marykay.de/hhahn, 07553/531, 0176/70385605

Telia Feinkost Extra native Olivenöle aus Griechenland/Halkidiki

Lübeck & Reichle GbR, Hebsackstr.1, 07553 8277851
www.telia-feinkost.de

Wohlfühloose Wellnessmassagen

Heike Schöllhorn Im Öschle 7, Ernatsreute, 07553/1888
Termine n. Vereinbarung, 0171-5721015

Freiberufliche Hebamme Yvonne Hahn

Hauptstrasse 29, Lippertsreute
Vor- und Nachsorge, 0178/8815870

Hof Neuhaus

H.D.Roth Bambergerstrasse 41, Lippertsreute
bäuerliche Produkte, Apfel-Bähne, 07553/62426

Hagenweiler Hof

Fam. Schmeh, Hagenweiler, Lippertsreute
Bio-Land Erzeugnisse, Milch, Käse, 07553/7529

Hofmetzgerei Lutz

Fam. Lutz, Hippmannsfelder-Hof, Lippertsreute
Öffnungszeiten: Di 9-13 / Fr 9-18 / Sa.9-13 07553/454

Torsten Kiel, Raumgestaltung/Malerarbeiten

Im Öschle 2, Ernatsreute, 07553/9188489
tk-raumgestaltung@t-online.de, 0160/99205278

Gut Aufgeräumt

Thomas Gut, Kirchweg 6, Lippertsreute
Hausmeisterdienste/Gartenpflieg, 0176/96057408

Naturheilpraxis Birgit Holtzmann

Mittelweg 2 88662 Überlingen Ernatsreute
www.naturheilpraxis-holtzmann.de; 07553 9165065



UNSER BUCHTIPP

DIETER HAAS

DIE VOGELWELT AM BODENSEE – EIN KOMPENDIUM

Welcher Vogel ist das? Die Vogelwelt am Bodensee entdecken, bestimmen und schützen.

Text- und Bildautor Dieter Haas, renommierter Vogelkundler, Tierfotograf und Naturschützer, möchte Sie dabei umfassend begleiten. Anhand von mehr als 600 kommentierten Farbaufnahmen erklärt er die Welt der Vögel und verweist auf die besten Beobachtungsgebiete am Bodensee sowie im näheren Umland.

Darüber hinaus gibt der Autor Anregungen zur Strukturentwicklung des gesamten Naturraums Bodensee – und dies nicht zuletzt auch zur Verbesserung der Lebensqualität und des Ökotourismus in der Region.

160 Seiten, Broschur | ca. 600 farbige Abbildungen | ISBN 978-3-7977-0759-8 | VK 20,-€ | Verlag Stadler

Terminübersicht Mai 2021



1	Sa		
2	So		
3	Mo		Biomüll und Restmüll 2-wöchig
4	Di		
5	Mi		
6	Do		
7	Fr		Papier, Pappe, Kartonagen
8	Sa		
9	So		
10	Mo		Biomüll
	Mo	18:30	Redaktionssitzung Blättle; digital
	Mo	20:00	Ortschaftsrat Sitzung; (evtl.online)
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		gelber Sack!
15	Sa		
16	So		
17	Mo		Biomüll sowie Restmüll 2 und 4-wöchig
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So		
24	Mo		
25	Di		Biomüll!
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		gelber Sack!
29	Sa		
30	So		
31	Mo		Biomüll und Restmüll 2-wöchig



Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 292 Juni 2021, ist der 10. Mai 2021

Redaktionsteam

Siegfried Hanßler, Irene Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung), Lisa Schatz (Kinderseite) Dieter Widmann (Internet). Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll. Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte: blaettle@lippertsreute.de. Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder und Text bitte immer getrennt einsenden.

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter: <http://www.lippertsreute.de>